

Anleihe: M. 1 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 8./12. 1906, rückzahlbar zu 103% , unkündbar bis 1912, Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen der Dresdner Bank in Dresden oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1912 bis spätestens 1950 durch jährl. Auslos. von 1% u. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7. (zuerst 1912); ab 1912 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. von M. 1 030 000 zur I. Stelle auf Grundstücke, Gebäude bezw. Fabrikabissements nebst Masch. etc.; Taxwert der Grundstücke u. Gebäude M. 979 750, der Masch. etc. M. 1 127 211, also zus. M. 2 106 961. Pfandhalterin: Dresdner Bank. Der Erlös der Anleihe diente zur Erweiterung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst.: Ges.-Kasse, Dresden, Berlin u. Chemnitz; Dresdner Bank u. deren sonst. Niederlass. Kurs in Dresden Ende 1907—1911: 101.70, 103, 103, 104, 103% . Eingeführt daselbst im März 1907 zum ersten Kurse von 103% .

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im März in Chemnitz. 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (ist erfüllt), 4% Div., event. bes. Rückl., vom Übrigen bis 10% Tant. an Vorst., 6% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Grundstück 98 558, Gebäude 876 036, Grundstück u. Gebäude 145 083, Masch. 500 000, Inventar- u. Fabrik-Einricht. 1, Werkzeuge 1, Beleucht.-Anlage 1, Riemenscheiben 1, Treibriemen 1, Pferde u. Fahrzeuge 1, Modelle u. Zeichn. 1, Brunnenanlage 1, Patente 1, Kassa 10 173, Wechsel 170 643, Kaut.-Effekten 20 499, Beamten- u. Arb.-Unterst.-Effekten 20 000, Talonsteuer-Res.-Effekten 10 000, Bankguth. 922 887, Debit. 1 188 680, fert. u. halbf. Waren 977 031, Material. 642 730. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Anleihe 1 000 000, R.-F. 836 369, Spez.-R.-F. 140 000, Rückl. f. Neubauten u. Anschaff. 210 559 (Rückl. 200 000), Dispos.-F. 102 214, Delkr.-Kto 103 589 (Rückl. 40 000), Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 160 000 (Rückl. 30 000), Talonsteuer-Res. 20 000 (Rückl. 10 000), Transitorisches Kto 28 029, Kredit. 199 169, Div. 540 000, do. alte 400, Rückst. auf ein Hausgrundstück 10 000, Tant. an A.-R. 38 570, do. an Vorst. 53 034, do. an Beamte 19 285, Grat. 68 500, Vortrag 52 619. Sa. M. 5 582 333.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 535 834, Krankenkasse 36 994, Unfall-versich. 23 021, Abschreib. 333 585, Gewinn 1 062 009. — Kredit: Vortrag 49 164, Fabrikat-Bruttogewinn 1 942 280. Sa. M. 1 991 445.

Kurs: In Dresden Ende 1896—1911: 210, 282, 193, 138, 124.75, 134, 187.75, 263.50, 300.10, 286, 270.90, 263.25, 261, 320, 351, 497% . Eingef. daselbst 23./6. 1896 zu 165% . Im März 1905 in Berlin zugelassen. Erster Kurs daselbst 6./4. 1905: 380% . Kurs Ende 1905—1911: 285.90, 269.90, 261, 261, 323.25, 353.50, 496.25% . Ab 2./5. 1910 sind von den Aktien 1—1600 nur diejenigen Stücke lieferbar, welche auf die neue Firma: Wanderer-Werke vormals Winkhofer & Jaenicke Akt.-Ges. abgestempelt sind.

Dividenden 1895/96—1910/11: 13, 20, 16, 8, 6, 12, 16, 20, 24, 17, 18, 20, 20, 20, 25, 27% , Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Gg. Daut, R. Stuhlmacher.

Prokuristen: F. L. C. Kappauf, K. Schneider, Jacob Junginger, Bruno Betch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Dr. Arth. Seyfert, Chemnitz; Stellv. Komm.-Rat Gen.-Konsul Bank-Dir. G. von Klemperer, Gen.-Konsul F. Wiedemann, Dresden; Fabrikbes. A. Hübner, Bank-Dir. O. Tetzner, Fabrikbes. O. Riemann, Chemnitz; Komm.-Rat Joh. Winkhofer, München.

Zahlstellen: Schönau: Ges.-Kasse; Dresden, Berlin, Chemnitz, Leipzig, Plauen u. Zwickau: Dresdner Bank. *

Schwelmer Eisenwerk Müller & Co. Akt.-Ges. in Schwelm.

Gegründet: 30./3. 1900 mit Wirkung ab 1./7. 1899; eingetr. 1./5. 1900. Übernahmepreis des Schwelmer Eisenwerks Müller & Co. nach Abzug von M. 65 860 Kredit. M. 1 300 000, wofür die Vorbesitzer 1300 Aktien erhielten. 200 Aktien wurden bar eingezahlt.

Zweck: Betrieb einer Maschinenfabrik, Eisenkonstruktionswerkstätte und Eisengiesserei, vorzugsweise zur Herstellung von Masch., Apparaten, Eisenkonstruktionen und Hebezeugen, wie solche zu kompletten Einrichtungen für Brikett-, Ziegel- und ähnlichen Spezialfabrikationen benötigt werden; ferner von schmiedeeisernen, geschweissten und genieteten Kesseln, Reservoirn, Lager- und Versandfässern etc. Spezialität: Emaillierte eiserne Bierlagerfässer u. Gärbottiche in grossen Abmessungen. Umsatz 1901/02—1910/11: M. 1 466 062, 1 839 366, 2 156 272, 2 459 462, 2 359 740, 2 554 315, 2 440 432, 2 775 458, 2 421 480, 2 847 080. Grundbesitz der Ges. 43 094 qm, wovon 14 486 qm bebaut. Die Ges. besitzt ein Verwaltungs-Gebäude u. ferner an gröss. Werksanlagen eine Giesserei nebst Modellschreinerei u. Modell-lagerhaus, eine geräumige Masch.-Fabrik, Schmiede, Blechnieterei, umfangreiche elektr. Fassschwesserei, Verzinkerei, Vorrichtewerkstätte, sowie ein neu errichtetes Emaillierwerk. Zur Erzeugung des elektr. Stromes und zum Antriebe der Arbeits- u. Werkzeugmasch. dienen 5 Dampfkessel u. 5 Dampfmasch. mit ca. 1200 HP., sowie 33 elektrodynamische Masch. u. Motoren. In der Gemeinde Erdorf in der Eifel erwarb die Ges. Grundeigentum mit Wasserkraft von ca. 200 HP., die weiter ausgebaut u. für die Fabrikation nutzbar gemacht werden soll. Beamte u. Arb. ca. 435. Zugänge auf Gebäude-, Werksanlagen-Kto etc. 1905/06 bis 1910/11 M. 145 938, 103 616, 115 610, 142 237, 519 399, 90 130. Arbeiterstreik, Schwierigkeiten bei Einführung der emaillierten eisernen Bierfässer u. Gärbottiche, starke Konkurrenz bei